

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017

Datum der Überarbeitung: 10.2023

Version: 2.0

Mulcol® Multimastic SP

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Mulcol® Multimastic SP
Brandschutzmasse Acryl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Anwendungen Dichtmittel für den passiven Brandschutz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen Mulcol International
Postfach 93
4330 AB Middelburg
Die Niederlande

Telefon +31 (0)118-726140
E-Mail info@mulcol.com
Website www.mulcol.com

1.4. Notrufnummer

Im Falle eines Notfalls erbitten Sie toxikologische Informationen, Notrufnummer 112.

Für toxikologische Informationen außerhalb eines Notfalls, siehe http://www.who.int/gho/phe/chemical_safety/poisons_centres/en/

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Klassifizierung in Einklang mit 1272/2008

Nach Bewertung, wird diese Mixtur nicht als gefährlich gemäß 1272/2008 eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Informationen auf dem Etikett gemäß 1272/2008

EUH 208: Enthält Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on (2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht relevant.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht relevant.

3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Anhang II, Abschnitt 3.2 gemeldet werden müssen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen Lassen Sie die verletzte Person an einem warmen Ort mit Frischluft ausruhen; wenn die Symptome weiterhin bestehen, ziehen Sie einen Arzt/Doktor zur Rate.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017

Datum der Überarbeitung: 10.2023

Version: 2.0

Bei Augenkontakt	Als Vorsichtsmaßnahme spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser; wenn Symptome auftreten, ziehen Sie einen Arzt/Doktor zu Rate.
Bei Hautkontakt	Normales Abwaschen der Haut sollte ausreichen; wenn dennoch Symptome auftreten, kontaktieren Sie einen Arzt. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung.
Bei Einnahme	Spülen Sie zuerst den Mund gründlich mit reichlich Wasser und SPUCKEN SIE das Wasser AUS. Trinken Sie dann mindestens 1/2 Liter Wasser. Rufen Sie einen Arzt/Doktor, wenn die Symptome bestehen bleiben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die Informationen über Symptome sind nicht eindeutig oder fehlen für dieses Produkt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschen Sie mit Materialien für 'umliegende' Feuer.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

(Sie) erzeugt bei Verbrennung Dämpfe, die schädliche Gase enthalten (Kohlenmonoxid und Kohlendioxid) und, im Falle von unvollständiger Verbrennung, Aldehyde und andere toxische, gesundheitsschädliche, reizende oder umweltschädliche Stoffe. Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne von Entzündlichkeit.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Falle eines Feuers ist eine Atemschutzmaske zu tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie geeignete allergiegetestete Schutzhandschuhe bei der Reinigung.

Ein Staubfilter IIb (P2) kann für die Reinigung erforderlich sein.

Im Falle der Freisetzung in geschütztes Wasser, rufen Sie sofort die Rettungsdienste, Tel. 112 (in Europa).

Das Produkt nicht einatmen und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei den in diesem Fall berücksichtigten Mengen, kann das Produkt in die Umwelt gelangen, ohne schwerwiegende ökologische Folgen zu erzeugen. Große Emissionsmengen sollten allerdings den Rettungsdiensten und der Umweltagentur gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sammeln Sie das Material für die Abfallbeseitigung in Form von Verbrennung sorgfältig, und spülen Sie dann die kontaminierte Fläche mit Wasser.

Vermeiden Sie, das Material umzurühren, damit es nicht belüftet wird.

Kontaminierte Produkte sind als chemischer Abfall zu behandeln und als ungefährliche Güter zu deklarieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13 für Persönliche Schutzausrüstung und Überlegungen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behandeln Sie die Substanz als potenziell gesundheitsschädlich.

Essen, trinken oder rauchen Sie nicht in Räumlichkeiten, in denen dieses Produkt gelagert wird.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017
Datum der Überarbeitung: 10.2023
Version: 2.0

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen und trockenen Ort lagern (über Gefriertemperatur und nicht über 30°C).
In Räumlichkeiten verwenden, die moderne Belüftungsstandards erfüllen.
An einem gut belüfteten Ort und nicht über Augenhöhe lagern.
Ausschließlich in der Originalverpackung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht relevant.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte, Deutschland

Sämtlichen Bestandteilen (vgl. Abschnitt 3) mangelt es an Grenzwerten für berufsbedingte Exposition.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Bezug auf die Minimierung der Risiken, ist für dieses Produkt keine besondere Aufmerksamkeit notwendig, neben den allgemeinen Verpflichtungen gemäß EU-Richtlinie 89/391 und der nationalen Arbeitsschutzgesetzgebung.
Sofern die Gefahr besteht, dass direkte Exposition oder Spritzer auftreten, sollte Augenschutz getragen werden.
Schutzhandschuhe sind normalerweise aufgrund der Produkteigenschaften nicht notwendig, können aber aus anderen Gründen erforderlich werden, z.B. mechanische Risiken, Temperaturbedingungen oder mikrobiologische Risiken. Sehr sensible Personen können Handschuhe verwenden, die als "Low Chemical resistant" (geringe chemische Resistenz) oder "Waterproof" (wasserdicht) gekennzeichnet sind oder das nachfolgende Piktogramm tragen:



Atemschutzausrüstung sollte nur in extremen Arbeitssituationen getragen werden. Ziehen Sie den Hersteller zu Rate, sofern dies der Fall ist.

Ein Staubfilter IIb (P2) kann erforderlich sein.

Die Begrenzung der Umweltextposition, siehe Abschnitt 12.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Form: Paste Farbe: Wollweiß
Geruch	Entfällt
Geruchsschwelle	Entfällt
pH-Wert	7-9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Entfällt
Siedebeginn und Siedebereich	Entfällt
Flammpunkt	Entfällt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Entfällt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Entfällt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Entfällt
Dampfdruck	Entfällt
Dampfdichte	Entfällt
Relative Dichte	1,58 ±0.03 kg/L
Löslichkeit(en)	Entfällt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Entfällt
Selbstentzündungstemperatur	Entfällt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017

Datum der Überarbeitung: 10.2023

Version: 2.0

Zersetzungstemperatur	Entfällt
Viskosität	Entfällt
Explosive Eigenschaften	Entfällt
Oxidierende Eigenschaften	Entfällt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Das Produkt enthält keine Stoffe, die zu gefährlichen Reaktionen bei normaler Verwendung führen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei normaler Lagerung und Handhabung chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht angegeben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht angegeben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, unter normalen Bedingungen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine oder unspezifische Toxizität

Akute Wirkungen

Schädlichkeit

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Das Produkt wird nicht als giftig eingestuft.

Nicht als akut toxische Substanz eingestuft.

Das Produkt wird nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.

Nach unserem besten Wissen, wurden bisher keine chronischen Auswirkungen für dieses Produkt berichtet.

Nach unserem besten Wissen, wurden bisher keine karzinogenen Auswirkungen für dieses Produkt berichtet.

Nach unserem besten Wissen, wurden bisher keine mutagenen oder anderen genetischen oder reproduktionstoxischen Wirkungen für dieses Produkt berichtet.

Karzinogenität

Hypersensitive Reaktionen können für sehr empfindliche Personen nicht ausgeschlossen werden.

Ätzende und reizende Wirkungen

Das Produkt ist nicht ätzend. Geringe Reizungen können für anfällige/empfindliche Personen nicht ausgeschlossen werden.

Synergismus und Antagonismus

Nach unserem besten Wissen, wurden bisher keine synergistische Effekte für dieses Produkt oder seine Bestandteile berichtet.

Auswirkungen auf die Beurteilung und anderen psychologische Wirkungen

Nach unserem besten Wissen beeinflusst dieses Produkt nicht das Urteilsvermögen, wenn es in der vorgesehenen Art und Weise verwendet wird.

Auswirkungen auf die menschliche Mikroflora

Auswirkungen auf die menschlichen Mikroflora wurden bisher nicht nachgewiesen, oder sind zu vernachlässigen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017

Datum der Überarbeitung: 10.2023

Version: 2.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Das Produkt besteht aus leicht abbaubaren natürlichen oder naturidentischen Stoffen, vor allem aus erneuerbaren Quellen, wobei die globale Umweltbelastung als vernachlässigbar angesehen werden kann. In der lokalen Umwelt können im Falle von großen Freisetzungen kleinere ökologische Auswirkungen auftreten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wird in der natürlichen Umgebung abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Weder dieses Produkt, noch seine Inhaltsstoffe, akkumulieren in der Natur.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar und verhält sich daher variabel in Boden und Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurden keine chemischen Sicherheitsberichte ausgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht angegeben.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Freisetzung in die Umwelt, in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und in den Boden ist zu vermeiden. In Übereinstimmung mit den lokalen/ nationalen Vorschriften sicher entsorgen.

EWC CODE (Europe Waste Catalogue):

08 00 00 - Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 04 00 - Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Produkt ist eigentlich nur für den Transport auf der Straße oder der Schiene geeignet, und es gelten entsprechend die Transportbestimmungen ADR/RID.

Wenn andere Transportmittel verwendet werden sollen, wenden Sie sich an den Herausgeber dieses Sicherheitsdatenblatts.

14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgüter eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt.

14.3. Transportgefahrenklassen

Entfällt.

14.4. Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017

Datum der Überarbeitung: 10.2023

Version: 2.0

Entfällt.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Entfällt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Beurteilung und der chemische Sicherheitsbericht gemäß 1907/2006 Anhang I wurden noch nicht aufgestellt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16a. Angabe der geänderten Stellen der früheren Version des Sicherheitsdatenblattes

Revisionen dieses Dokument

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

2.2. Kennzeichnungselemente

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

16b. Legende der Abkürzungen und Akronyme, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet wurden

Vollständige Texte für die in Abschnitt 3 genannten Gefahrenklassen und Kategorie-codes

EUH 208: Enthält Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on (2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Erklärungen der Abkürzungen in Abschnitt 14

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

RID Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

16c. Literaturangaben und Datenquellen

Datenquellen

Primärdaten für die Berechnung der Gefahren wurden vorzugsweise der offiziellen europäischen Klassifikationsliste, 1272/2008 Anhang I, in der Aktualisierung vom 01.07.2015, entnommen.

Insofern ein Mangel an solchen Daten bestand, wurde als Zweitquelle die Dokumentation genutzt, auf der die offizielle Einstufung basiert, z.B. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database).

Als dritte Quelle wurden Informationen von namhaften internationalen Herstellern chemischer Erzeugnisse genutzt und als vierte Quelle dienten sonstige verfügbare Informationen aus, z.B. Sicherheitsdatenblättern von anderen Lieferanten oder Informationen von gemeinnützigen Vereinen, wobei die Zuverlässigkeit der Quelle von einem Sachverständigen beurteilt wurde. Wenn trotzdem keine verlässlichen Informationen gefunden wurden, wurden die Gefahren nach Ansicht von Sachverständigen auf der Basis der bekannten Eigenschaften ähnlicher Stoffe und laut den Grundsätzen in 1907/2006 und 1272/2008 beurteilt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017
Datum der Überarbeitung: 10.2023
Version: 2.0

Die vollständigen Texte für die genannten Verordnungen in diesem Sicherheitsdatenblatt

453/2010	VERORDNUNG DER KOMMISSION (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
1272/2008	VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
89/391	RICHTLINIE DES RATES (89/391/EWG vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit
1907/2006	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 und Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG Anhang I

16d. Methoden zur Bewertung der Informationen gemäß 1272/2008, Artikel 9, die zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Die Berechnung der Gefahren dieser Mischung wurde als eine Bewertung vorgenommen, indem ein Beweiskraftkonzept zur Bestimmung mittels Beurteilung durch Experten angewandt wurde, das im Einklang mit 1272/2008 Anhang I steht, und alle verfügbaren Informationen, die bei der Bestimmung der Gefahren des Gemisches eine Rolle spielen, und gemäß 1907/2006 Anhang XI gewichtet.

16e. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise.

16f. Hinweise über etwaige geeignete Schulung(en), damit Mitarbeiter den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sicherstellen können.

Warnung vor Missbrauch

Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt schwere Schäden für Mensch oder Umwelt verursacht. Der Hersteller, der Vertreiber oder der Lieferant kann jedoch nicht für eine ungewöhnliche oder kriminelle Verwendung des Produkts verantwortlich gemacht werden.

Mitteilung an den Leser Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf dem gegenwärtigen Stand des Wissens und dienen lediglich der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltafordernungen. Sie sind nicht als Garantie für die technische Leistung oder die Eignung für bestimmte Anwendungen zu verstehen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf Daten und Proben, die von Mulcol International B.V. getestet wurden. Das Blatt wurde nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem damaligen Kenntnisstand erstellt. Das Sicherheitsdatenblatt stellt lediglich einen Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verbrauch, Lagerung, Transport und Entsorgung der unter Punkt 1 genannten Stoffe/Zubereitungen/Gemische dar.

Von Zeit zu Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt. Es dürfen nur die neuesten Fassungen verwendet werden. Sofern auf dem Sicherheitsdatenblatt nicht wörtlich anders angegeben, gelten die Angaben nicht für Stoffe/Zubereitungen/Gemische in reinerer Form, gemischt mit anderen Stoffen oder in Verfahren.

Das Sicherheitsdatenblatt bietet keine Qualitätsspezifikation für die betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Befolgung der Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, alle Maßnahmen zu ergreifen, die der gesunde Menschenverstand, die Vorschriften und Empfehlungen vorschreiben oder die aufgrund der tatsächlich geltenden Umstände notwendig und/oder nützlich sind. Mulcol International B.V. übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und kann nicht für eventuelle Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und Richtlinien sind auf den numerischen Begriff abgekürzt)

Datum der Veröffentlichung: 1.2017
Datum der Überarbeitung: 10.2023
Version: 2.0

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur innerhalb der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen, Vereinigtes Königreich und Liechtenstein verwendet werden. Jede Verwendung außerhalb dieses Gebietes erfolgt auf eigene Gefahr. Alle geistigen Eigentumsrechte an diesem Blatt sind Eigentum von Mulcol International B.V. und seine Verbreitung und Vervielfältigung sind beschränkt.